



Open Access *News*

News zu Open Access und ZORA aus der Hauptbibliothek

Nr. 2, Juli 2014



Bild: Moser

Neue Softwareversion für ZORA

Im Juli 2014 wurde ZORA migriert auf die aktuellste Softwareversion von Eprints. Hier sind die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in kompakter Form.

Verbesserte Quick Search

Das Eingabefeld der Quick Search unterstützt künftig auch boolesche Operatoren (AND, OR, NOT), Eingaben mit der Wildcard * und macht automatisch passende Vorschläge zu den gesuchten Begriffen.

Zitationszahlen aus verschiedenen Datenbanken

Pro Eintrag in ZORA werden nun auch die Anzahl Zitationen aus den Datenbanken Web of Science (Thomson Reuters) und Scopus (Elsevier) angezeigt. Zudem verlinken die Einträge direkt zu Google

Scholar, wo ebenfalls Zitationszahlen verfügbar sind.

Vorschaubilder

Für die in ZORA hinterlegten Dateien ist geplant, neu eine kleine Vorschau der ersten Seite anzuzeigen, um relevante Dokumente optisch schneller identifizieren zu können.

Anpassungen unter der Haube

Neben den Aktualisierungen am Frontend wurde die Software Eprints weiter verbessert, um die Funktionalität von ZORA in Zukunft zu erweitern. Wir erwarten

daher die Umsetzung einiger geplanter Services, wie zum Beispiel das Anzeigen von Altmetrics. Eine neue Serverarchitektur ermöglicht es, dass ZORA in Zukunft noch zuverlässiger und schneller wird, auch zu Spitzenzeiten.

Neue Importoptionen

Mit der neuen Software-Version wird es möglich sein, zusätzliche Import-Optionen anzubieten, beispielsweise aus Web of Science. Diese Schnittstellen müssen noch entsprechend angepasst werden und stehen erst später zur Verfügung.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu ZORA? Kontaktieren Sie uns: zora@hbz.uzh.ch

Top-Journals mit Open Access-Option

Nicht immer ist es einfach, für einen zu veröffentlichenden Artikel die passende Zeitschrift zu finden, und nicht alle Zeitschriften bieten eine Open Access-Option an.

Es gibt verschiedene Dienste, die Autoren bei der Wahl der geeigneten Zeitschrift unterstützen. Ein Beispiel dafür ist Eigenfactor (www.eigenfactor.org/openaccess), hier wird der Einfluss eines Artikels in einer bestimmten Open Access-Zeitschrift den verlangten Artikelgebühren für die Publikation entgegengestellt. Der Journal Selector (www.edanzediting.com/journal_selector) wiederum schlägt anhand des Abstracts passende Zeitschriften vor, wobei zum Beispiel ausgewählt werden kann, ob nur Zeitschriften mit Open Access-Optionen berücksichtigt werden sollen.

Journals nach Fachgebiet

Für die von der Hauptbibliothek betreuten Fachgebiete der Universität Zürich (Biowissenschaften, Chemie, Mathematik, Medizin und Physik) haben wir Listen von Top-Zeitschriften zusammengestellt, die eine Open Access-Option anbieten. Dies beinhaltet sowohl reine Open Access-Zeitschriften als auch solche, die eine Zweitveröffentlichung auf einem Server wie ZORA erlauben.

Die Listen befinden sich auf der HBZ-Website im Bereich der Fachinformationen: www.hbz.uzh.ch. Bitte kontaktieren Sie uns für eine individuelle Zusammenstellung, falls Ihr Fachgebiet in dieser Aufzählung fehlt.

Aktuelles Thema

SNF: Neue Open Access-Policy

Der Schweizerische Nationalfonds hat seit dem 1. Juli 2014 eine neue Open Access Policy.

Seit dem 1. Juli 2014 unterstützt der SNF Buchpublikationen, die digital und mit Open Access erscheinen. Dies geschieht analog zu der Finanzierung von Zeitschriftenartikeln.

Der SNF verlangt von mitfinanzierten Buchpublikationen, dass diese nach einer maximalen Sperrfrist von 24 Monaten auf einem Repositorium frei zugänglich sind. Ausnahmen sind nur bei unüberwindbaren rechtlichen und/oder technischen Hindernissen möglich.

Der SNF vergibt auch Pauschalbeiträge, mit denen die Herstellungs-

kosten für die digitale Version einer Buchpublikation subsidiär unterstützt werden. Diese Beiträge sind festgelegt auf CHF 12'000.- für einfach ausgestattete digitale OA-Publikationen. Für Qualifikationsschriften gibt es einen Beitrag von pauschal CHF 8'000.- und für erweiterte digitale OA-Publikationen, bspw. enriched E-Books, können maximal CHF 22'000.- beantragt werden.

Mit diesen Neuerungen reiht sich der SNF in die aktuellen Förderungspolitiken europäischer Schwesterorganisationen sowie in nationale Projekte zur Förderung von Digitalisierung und Open Access ein.

Neue Kurse zu ZORA und Open Access

Ab September bieten wir wieder Kurse an zur Eingabe von Publikationen in ZORA und zu Open Access im Allgemeinen.

Am Kurs erfahren Sie, wie Sie neue Publikationen in ZORA erfassen können. Wir zeigen Tipps und Tricks rund um ZORA, die die Arbeit und Eingabe erleichtern und erläutern die verschiedenen Möglichkeiten, wie die Eingaben in ZORA vielfältig weitergenutzt werden können.

ZORA ist das Open Access-Repository der Universität Zürich. ZORA ist aber nur ein Teil der gesamten Open Access-Strategie der UZH.

Erfahren Sie an diesem Kurs mehr zum Thema Publizieren, Zeitschriften und Verlage, Finanzierung von Publikationen, Forschungsdaten, Zugang zu wissenschaftlicher Literatur, etc.

Die aktuellen Kursdaten und das Anmeldeformular sind auf unserer Website verfügbar.

Kontakt

Universität Zürich
Hauptbibliothek
Open Access
www.oai.uzh.ch
oai@hbz.uzh.ch
+41 (0)44 635 41 62/65

